



**Bayerischer Müllerbund e.V.**  
Landesverband der bayerischen Mühlen

Karolinenplatz 5a, 80333 München  
Müllerhaus

## **5-Tage-Studienreise nach ISRAEL des Bayerischen Müllerbundes vom 16.-20. März 2017**

### **1. Tag: Donnerstag, 16. März 2017: Tel Aviv - Ankunft**

*Abflug mit LH 688 ab München 11.45 Uhr Ankunft Tel Aviv 16.25 Uhr*

(Ein Abflug auch von anderen deutschen Flughäfen ist möglich)

Nach unserer Ankunft in Tel Aviv werden wir von unserem Reiseführer am Flughafen empfangen. Auf dem Weg sehen Sie bei einer Stadtrundfahrt die „weiße Stadt“, welche die UNESCO aufgrund deren Reichtums an Bauhaus-Architektur (ca. 4.000 Häusern) zum Weltkulturerbe erklärt hat. Sie ist zudem Stadt der Kontraste: Wolkenkratzer, das Golda-Meir-Center für Darstellende Künste, das Rathaus mit dem Yitzhak-Rabin-Denkmal, das Dizengoff-Center, das israelische Nationaltheater Habima und den Rothschild-Boulevard.

Im Anschluss daran werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie Ihr Abendessen einnehmen. Für einen abendlichen Besuch in Eigenregie empfiehlt sich das jüngst restaurierte Viertel an der Stelle, wo nach 1869 Württemberger Pietisten („Templer“) niederließen und die Siedlung „Sarona“ gründeten. Sie sollten auch das berühmte Nachtleben der Stadt, die niemals schläft, mitmachen.

➔ *Übernachtung im Hotel Grand Court (inkl. Abendessen)*

### **2. Tag: Freitag, 17. März 2017: Zichron Yaakov – Haifa – Akko**

Nach dem Frühstück steht der Besuch der Mühle Zuckerman Co Flour Mill Ltd in Tel Aviv auf dem Programm. Die Mühle verfügt über eine Tagesleistung von 150 t (Weichweizen). Verarbeitet werden überwiegend internationale Weizenimporte. Die Mühle beliefert Backwarenhersteller rund um Tel-Aviv.

Danach fahren wir zur 3. Siedlung des modernen Israels - Zichron Yaakov - und besuchen dort die Weinkellerei, deren Gründung im Jahre 1882 auf Baron Edmond de Rothschild zurückgeht, der mit großem finanziellen Engagement und durch die Entsendung französischer Weinsachverständiger die historische Weinkultur im Heiligen Land neu belebte. Bei einer Weinprobe erfahren Sie, wie französische Rebsorten in dem sonnigen, fast regenlosen Klima Israels unter nahezu idealen Bodenbedingungen heranreifen und den Weinen ihre Fülle und Harmonie verleihen. Es handelt sich ausschließlich um koschere Weine.

Danach machen wir Halt in der heutzutage zweitgrößten Stadt Israels Haifa. Vom Karmel-Ausläufer genießen Sie den atemberaubenden Panoramablick auf das Weltzentrum der Bahai-Religion mit den im persischen Stil angelegten Gärten (UNESCO Weltkulturerbe).

Wenn es die Zeit noch zulassen sollte, besuchen wir die Mittelmeerstadt Akko – eine der wichtigsten Städte der Kreuzfahrerzeit mit faszinierenden Bauwerken aus dieser Epoche (die Altstadt gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe). Beim Spaziergang entlang der mächtigen Befestigungen und durch die Kreuzritterhallen wird die turbulente Vergangenheit wieder lebendig.

➔ *Übernachtung im landestypischen Kibbuz-Gästehaus Sha'ar HaGolan (inkl. Frühstück und Abendessen).*

### **3. Tag: Samstag, 18. März 2017:**

### **See Genezareth – Massada – Totes Meer**

Heute geht es zum See Genezareth, - am tiefst gelegenen Süßwassersee der Erde liegen die antiken Stätten wie in eine Bilderbuchlandschaft eingebettet: Als Erstes erkunden wir den „Berg der Seligpreisungen“ mit dem schönen Panorama-Blick auf das „Meer von Galiläa“. Anschließend geht es nach Kapernaum mit der beeindruckenden Synagoge aus dem 5. Jhdt. In Tabgha steht danach der Besuch der Brotvermehrungskirche mit den freigelegten byzantinischen Mosaiken auf dem Programm.

Über das fruchtbare Jordantal fahren wir an Jericho vorbei, die als „älteste“ und zudem tiefstgelegene Stadt der Welt bekannt ist.

Die Seilbahn bringt uns zur in der unglaublichen Höhe erbauten Herodes-Festung Massada, die als letztes Bollwerk der jüdischen Rebellion im Kampf gegen Rom bekannt geworden ist. Nach der Besichtigung der Ausgrabungen des prachtvollen Palastes von Herodes mit Lebensmittellager und Bewässerungsanlage genießen Sie den Blick über das Tote Meer auf Transjordanien und auf die noch sichtbaren Lager der Römer von der Belagerung am Fuße des Berges.

Beim Abstecher zur Ahava-Fabrik können Sie die aus den Mineralien des Toten Meeres gewonnene Gesundheitskosmetik erwerben. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, „Schwerelosigkeit“ beim Bad im stark mineralhaltigen Wasser zu erleben oder am malerischen Ufer zu entspannen.

Danach fahren wir ins Herz des Landes – nach Jerusalem.

➔ *Übernachtung im Hotel Grand Court (inkl. Frühstück und Abendessen)*

### **4. Tag: Sonntag, 19. März 2017: Jerusalem Alt- und Neustadt**

Der Tag beginnt mit einem Panoramablick vom Ölberg auf die Stadt der drei monotheistischen Weltreligionen. Anschließend spazieren wir über den Garten Gethsemane mit der Dominus-Flevit-Kirche den Palm-Sonntag-Weg hinunter zur ummauerten Altstadt.

Diese betreten wir durch das Löwentor und folgen der mit Kirchen und Monumenten umsäumten Via Dolorosa (nach dem Leidensweg Jesu benannter Prozessionsweg) zur Grabeskirche. Weiter gehen wir über das Cardo, die ehemalige Prachtstraße aus der römischen Zeit sowie durch den orientalischen Basar und erreichen die sogenannte „Klagemauer“ im restaurierten jüdischen Viertel.

Beim Verlassen der Altstadt durch das Jaffa-Tor haben Sie einen Ausblick über das Kidrontal auf die original erhaltene Montefiore-Windmühle aus dem Jahr 1858 im gegenüberliegenden Stadtteil Mishkenot Shaananim.

Sie lernen auch die moderne Seite der Hauptstadt kennen. Während einer Rundfahrt sehen Sie u.a. das Haus des Präsidenten, den modernen Theaterkomplex und die „Knesset“ - das israelische Parlament, an dessen Vorplatz ein Stopp am Nationalsymbol „Menora“ auf dem Programm steht.

Wenn Zeit ist, gibt es die Möglichkeit im Israel-Museum den „Schrein des Buches“ und das maßstabsgetreue Modell Jerusalems aus der Zeit des zweiten Tempels anzusehen.

➔ *Übernachtung im Hotel Grand Court (inkl. Frühstück und Abendessen)*

### **5. Tag: Montag, 20. März 2017: Jerusalem - Tel Aviv - Abreise**

Wir fahren am Vormittag zur neu gebauten Mühle Em Hachita in Jerusalem mit 200 t Tagesleistung. Die Mühle stellt ausschließlich koschere Mehle her und ermahlt auch das bekannte „Matzemehl“ für das Pessachfest.

Danach haben Sie die Möglichkeit im arabischen Dorf ABU GOSH zu Mittag zu essen.

Im Anschluss daran fahren wir zum Flughafen Ben Gurion, von wo wir unsere Heimreise nach München antreten.

➔ *Rückflug mit LH 689 ab Tel Aviv 17.35 h Ankunft München 20.45 h*

## **Kosten und Leistungen:**

Die Reise kostet pro Person **1.295 Euro im Doppelzimmer**. Einzelzimmerzuschlag 240 €.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen mit Halbpension (inkl. *Frühstück und Abendessen*) in Unterkünften der guten bis gehobenen Mittelklasse
- 5 Tage heimischer lizenzierter Deutsch sprechender Reiseführer
- 4 Tage Rundfahrt im klimatisierten Reisebus
- 1 Weinprobe in der Weinkellerei Carmel Mizrahi
- alle Eintrittskosten in die touristischen Einrichtungen lt. o.g. Programm
- Gepäckträgerkosten am Flughafen Ben Gurion bei Anreise und in den Hotels bei An- und Abreise

*Wir empfehlen eine Rücktrittskostenversicherung kostet 40.- Euro pro Person*

## **Bitte beachten Sie folgende Einreisebestimmungen nach Israel:**

Deutsche Besucher und Touristen, die **nach dem 01.01.1928** geboren sind, benötigen einen bei der Rückreise mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass der Bundesrepublik Deutschland.

Es sind keine Impfungen nötig.

## **Anmeldeschluss ist der 09.12.2016!**

Für unsere Planung schicken Sie bei Interesse das entsprechend ausgefüllte Rückfax, das sich im Anhang dieses Rundschreibens befindet, bitte möglichst bald an uns zurück. Frühzeitige Anmeldungen sind erbeten.

**Wir danken der Mühlenbaufirma Paul Bruckmann aus Lonnerstadt für die wertvolle Unterstützung und die Kontaktherstellung zu den ortsansässigen Mühlen.**



**Bayerischer Müllerbund e.V.**  
Landesverband der bayerischen Mühlen

Karolinenplatz 5a, 80333 München  
Müllerhaus

**Ich habe Interesse an der Israelreise 2017 und melde mich hiermit VERBINDLICH AN:**

Name: ..... Mühle: .....

Straße: .....PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bitte per Fax zurück an 089 - 281104**